

# Nendeln wird zur musikalischen Residenz

Insgesamt 120 Veranstaltungen pro Jahr sind im bald neu eröffneten Hagenhaus in Nendeln geplant. Das erste Konzert ist bereits am Mittwoch.

Mirjam Kaiser

Der Verein Pro Hagen-Haus ist seit Jahren bemüht, das denkmalgeschützte Haus zu renovieren. Der Verein ist jedoch immer daran gescheitert, einen geeigneten Nutzer zu finden. Vor sechs Jahren ging der Verein auf die Musikakademie zu und fragte sie an, ob sie das Haus nutzen möchten. «Als ich den Stall gesehen habe, habe er gesagt, dass dies der beste Konzertsaal des Landes wird», erzählt Musikakademie-Geschäftsführer Drazen Domjanic. Und nun, sechs Jahre später, ist es so weit: Der Komplex Hagenhaus inklusive Konzertsaal «mit der besten Akustik Liechtensteins» steht kurz vor der offiziellen Eröffnung. «Somit war das Hagenhaus ein Glücksfall für uns, aber auch für den Verein.»

## Insgesamt fünf Flügel im Hagenhaus-Komplex

Von Anfang an äusserte die Musikakademie ihre Wünsche, die sie an ihre neue Wirkungsstätte hatten. «Wir wussten, wir wollten einen abgedunkelten Saal mit der besten Akustik», so Drazen Domjanic. Dazu haben die Stiftung Hagenhaus und die Musikakademie extra Experten engagiert, um Akustikprüfungen durchzuführen. In dem akustisch optimierten und schallgedämmten Konzertsaal stehen die besten und teuersten aktuell verfügbaren Flügel: ein Bösendorfer 280 VC und ein Steinway 270D. «Damit haben wir zwei verschiedene Flügel zur Auswahl, was wiederum ein Pluspunkt für die Profis ist», sagt Domjanic stolz. Umgesetzt wurde auch ein Tonstudio, um eigene und fremde Produktionen zu machen. Neben dem Konzertsaal gibt es noch drei weitere Räume für kleinere Veranstaltungen wie CD- oder Buchpräsentationen sowie Pressekonferenzen, in denen ebenfalls je ein Flügel steht: die Professorenwohnung im Dachgeschoss des Hagenhauses, der Salon und das neu errichtete

Foyer. Die restlichen Zimmer des Hagenhauses wurden als Zimmer für die Musikakademie-Studenten eingerichtet, mit einem rustikalen Bett, einem Notenständer sowie je einem neuen Klavier. Für je zwei Zimmer gibt es ein Bad mit Dusche und WC.

## Neue Reihe «Donnerstag im Hagenhaus»

«Die Musikakademie nutzt das Haus ein halbes Jahr für sich alleine: für den Unterricht sowie die anschliessenden Konzerte», erklärt Domjanic. Das restliche halbe Jahr plant die Musikakademie diverse Veranstaltungen. Bisher geplant ist die Reihe «Donnerstag im Hagenhaus» mit 24 Konzerten im ersten Jahr, 32 im folgenden und anschliessend jeweils 40 Konzerten pro Jahr. Und dies jeweils zu den unterschiedlichsten Themen. Es wird Tanz- wie auch Tangoabend mit Livemusik geben, Jazz- sowie auch Gesangskonzerte – jeweils in Kooperation mit einheimischen Vereinen. «Die Idee ist, dass alle wissen, dass am Donnerstag im Hagenhaus etwas läuft», so Domjanic. Auch für die heimischen Künstler soll es Auftrittsmöglichkeiten geben, jeweils pro Gemeinde ein Konzertabend im Jahr. «Meine Idee ist, dass sich die Künstler bei der Gemeinde melden und diese jeweils jemanden aussucht.» Die Konzerte sollen für alle Schichten der Bevölkerung interessant sein. Es werde auch Konzerte mit Stars geben, die mit maximal 120 Besuchern trotzdem intim bleiben. «Für das Unterland ist das eine schöne Sache.»

## Musikakademie-Konzerte, Kurse und ein Festival

Die Grundnutzung des Hagenhauses besteht aus 26 Intensivwochen der Musikakademie, in denen neu nicht mehr nur individueller Unterricht stattfindet, sondern auch solcher in Kammermusik. Jeweils als Abschluss der Intensivwoche stehen die Residenzkonzerne an, die früher im Rathaussaal in Vaduz statt-



Weitere Bilder: [www.vaterland.li/fotogalerie](http://www.vaterland.li/fotogalerie)

Die neuen Geschäftsführer der Betreibergesellschaft der Musikakademie: Während sich Drazen Domjanic (rechts) um die künstlerische Leitung, Finanzen und das Fundraising kümmert, ist Sohn Andreas Domjanic für das Gebäude, die Vermietung, Technik und Verpflegung zuständig. Bild: Daniel Schwendener

gefunden haben. «Jetzt ist unsere neue musikalische Residenz hier», erklärt Domjanic. Jeweils einen Tag vor den Residenzkonzerten starten ab Ende November jeweils auch Kammermusikkonzerte. «Unsere Idee ist, dass ehemalige Stipendiaten als Partner mit den neuen Studenten musizieren.» Neben dem normalen Konzert- und Unterrichtsprogramm werden auch Intensivkurse angeboten, im Modul Music and Performance beispielsweise zum Thema «Erfolg und Misserfolg». «Dieses Thema ist sehr wichtig für junge Menschen», ist sich Drazen Domjanic bewusst. Im November ist ein Symposium unter dem Motto «Können alleine reicht nicht» geplant. Bis zu 25 Experten werden Kurse und Referate zu den Themen Finanzen, Steuern, Gesundheit, Management, Medien, Mentales

Training oder Marketing halten. «Das sind alles wichtige Themen für Musiker, die jedoch nichts mit dem Musizieren zu tun haben.» Voraussichtlich im Frühjahr 2025 soll es ein Festival geben, für das derzeit noch eine Intendanz gesucht wird. Eine weitere Reihe wird die Liechtensteiner Pianistin Isasophie Zünd veranstalten.

## Unterkunft für Musikerinnen und Musiker

Das Hagenhaus soll jedoch auch von Musikerinnen und Musikern ausserhalb der Musikakademie genutzt werden. «Wir haben vor, das Sinfonieorchester einige Wochen hier unterzubringen.» Auch die Musiker des Vaduz Classic wie auch des Ensemble Esperanza oder Ligitateilnehmer sollen hier einquartiert werden. Zusammen mit einem Haus an der Rütigasse im

oberen Nendeln, das die Musikakademie renovierte, kann die Kaderschmiede so 20 bis 22 Personen beherbergen. Dazu verfügt das Hagenhaus unterhalb des neu gebauten Foyers über eine eigene Wäscherei. «Das Hagenhaus kann aber auch für kulturelle Zwecke preisfreundlich gemietet werden», sagt Drazen Domjanic. Einzige Bedingung: Es muss ins Programm passen.

## Bereits vier Tonträger im Hagenhaus aufgenommen

Auch das Tonstudio im Hagenhaus wurde bereits eingeweiht: Anfang August nahmen vier Stipendiaten CDs für das weltweit grösste Klassik-Label Naxos auf, darunter Klaviersonaten von Josef Gabriel Rheinberger. «Die Resonanz der Künstler und Tontechniker war phänomenal», freut sich Dra-

zen Domjanic. «Wir sind dazu ausgestattet, Video- und Tonaufnahmen auf höchstem Niveau zu produzieren.» Auch die Konzerte der Musikakademie werden weiterhin alle aufgenommen – jedoch nicht mehr als Livestream gesendet. Stattdessen werden Ausschnitte der Konzerte bis zu 25 Mal im Jahr über die New Yorker Plattform The Violin Channel ausgestrahlt, die als grösste Anbieterin für klassische Musik 800 000 Abonnenten aus der ganzen Welt hat.

In den ersten zwei Monaten bis zur offiziellen Eröffnung am 8. November durch die Stiftung Hagenhaus finden als Testphase lediglich die Konzerte der Musikakademie statt mit maximal 80 Gästen. Das erste Konzert ist bereits am Mittwoch, 11. September – der Celloklasse von Thomas Grossenbacher.

Musikakademie  
in Liechtenstein

VP BANK  
präsentiert

Residenzkoncert  
*Violoncello*

Prof. Thomas Grossenbacher  
11. September 2024 | 19 Uhr  
Nendeln, Hagenhaus

Residenzkoncert  
*Violoncello*

Prof. Ivan Monighetti  
18. September 2024 | 19 Uhr  
Nendeln, Hagenhaus

Residenzkoncert  
*Violine*

Prof. Latica Honda-Rosenberg  
25. September 2024 | 19 Uhr  
Nendeln, Hagenhaus

Eintritt frei – Kollekte: Obligatorische Anmeldung (max. 80 Personen) | [office@musikakademie.li](mailto:office@musikakademie.li) | 00423 262 6352